

Gerd Schneider erhält den Adolph-Kolping-Preis 2017

Kerpen, 11.04.2017

Die Adolph-Kolping-Stiftung Kerpen verleiht jährlich einen Preis an Personen und Institutionen, die sich im Sinne Adolph Kolpings besondere Verdienste auf sozialem Gebiet erworben haben bzw. sich durch mitmenschliches Handeln hervortun.

Der in Deutschland einmalige Preis wird in der Geburtsstadt Adolph Kolpings zum nunmehr 26. Mal von Kuratorium und Stiftungsrat der Adolph-Kolping-Stiftung vergeben. Durch diverse Spenden gelingt es auch in diesem Jahr wieder, ein Preisgeld in Höhe von 5.000,00 € auszuschütten.

Die Adolph-Kolping-Stiftung hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, den Kolpingpreis 2017 an Herrn Gerd Schneider aus Kerpen zu vergeben.

Herr Schneider ist seit seiner Jugend Mitglied des Deutschen Roten Kreuzes und engagiert sich seit nunmehr rund 40 Jahren dort ehrenamtlich. Ob Sanitätsdienst bei etlichen Kerpener Veranstaltungen, Blutspendetermine sogar an Feiertagen oder die Betreuung bei Behinderten-Veranstaltungen - Herr Schneider ist immer präsent und hilft wo er kann. Dieses besondere Engagement über Jahrzehnte hinweg soll nun mit dem Adolph-Kolping-Preis gewürdigt werden.

Die Verleihung des 26. Adolph-Kolping-Preises findet am 28.05.2017 statt. Sie beginnt um 09.30 Uhr mit einem feierlichen Hochamt in der Stiftskirche St. Martinus Kerpen. Anschließend erfolgt die Preisverleihung mit einem Festakt im Foyer des Rathauses Kerpen.